Hansestadt Wipperfürth **V/2019/033**
Der Bürgermeister

I - Schule
III - Finanzservice

GPA-Teilbericht "Schulen der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2014"/Teilbericht Schülerbeförderung

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	27.03.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	02.04.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Vorschlag A
Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der OVAG GmbH zur Schülerbeförderung zu den Grundschulen (Schülerspezialverkehr) nicht zum 31.07.2019 zu kündigen. Der Vertrag enthält eine jährliche Kündigungsfrist und soll demnach fortgeführt werden.

Oder

Vorschlag B
Die Verwaltung wird beauftragt, den Schülerspezialverkehr zu den Grundschulen zum 01.08.2021 mit der OVAG GmbH zu beenden. Hierfür ist die fristgerechte Kündigung des Vertrages mit der OVAG GmbH zum 31.07.2020 auszusprechen. Der Schülerspezialverkehr wird umgehend neu ausgeschrieben. Die Nutzer des Schülerspezialverkehrs sind in geeigneter Weise über diesen Schritt zu informieren und die erforderlichen Maßnahmen von der Verwaltung einzuleiten.

Oder

Vorschlag des Ausschusses

Finanzielle Auswirkungen:

Zu Vorschlag A
Die Aufwendungen blieben zunächst in gleicher Höhe wie bisher bestehen und belaufen sich jährlich auf 650.000 € für 11 eingesetzte Busse.

Zu Vorschlag B
Die finanziellen Auswirkungen einer europaweiten Ausschreibung können nicht verlässlich prognostiziert werden.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Keine direkten demografischen Auswirkungen und keine direkten Auswirkungen auf die Inklusion.

Begründung:

Zu Vorschlag A
Wie in den vergangenen Ausschüssen für Schule und Soziales berichtet, ist nach Gesprächen mit der OVAG mbH eine Kostenersparnis in Höhe von ca. 33.000,- € im Spezialverkehr zu erzielen.

Zuletzt wurde in der Sitzung am 06.06.2018 (vgl. Vorlage V/2018/807) die Verwaltung u. a. beauftragt, bis Frühjahr 2019 weitere Einsparpotenziale beim Schülerspezialverkehr zu ermitteln; insbesondere zählen hierzu Kostenersparnisse bei der (Teil)-Übernahme der Fahrdienstleitung durch Dritte (auch Verwaltung selbst).

Zudem sollten zu einem geeigneten Zeitpunkt in 2018 die konkreten Routen überprüft und die genaue Anzahl der jeweils zu befördernden Kinder erfasst werden.

Wie unter der Vorlage M/2018/214 in der Sitzung am 26.09.2018 berichtet, wurde Prof. Dr. Stölting mit der Überprüfung beauftragt.

Herr Prof. Dr. Stölting wird in der Sitzung die Ergebnisse seiner Überprüfung präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Eine Gegenüberstellung der Einsatzkilometer der OVAG mbH sowie der überprüften Einsatzkilometer ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt. Zu erwähnen ist, dass es sich bei den überprüften Einsatzkilometern um reine Fahrplanfahrten handelt und die Leerfahrten nicht berücksichtigt sind.

Einsparpotenziale wären u .a. bei der Übernahme der Fahrdienstleitung durch Dritte oder die Verwaltung selbst möglich. Die OVAG mbH übernimmt allerdings nur den Schülerspezialverkehr in der Hansestadt Wipperfürth unter der Voraussetzung, dass die Fahrdienstleitung auch bei der OVAG mbH bleibt.
Weitere Einsparpotenziale könnten sich durch Umstellung von zwei bis drei Kleinbusse auf einen Großbus ergeben, was aber auf Grund der Wipperfürther Schulstruktur und der geographischen Lage nicht möglich ist. Das Befahren der schmalen Straßen auf den Dörfern mit einem Großbus gestaltet sich sehr schwierig und ein Wenden ist erst gar nicht möglich.

Demnach bleibt festzuhalten, dass Einsparpotenziale möglich wären, die OVAG mbH jedoch nach erneuten Gesprächen mit der Verwaltung und Herrn Prof. Dr. Stölting kein weiteres Entgegenkommen zeigt.

Die Verwaltung möchte u. a. darauf hinweisen, dass die Anmerkungen der GPA im Jahr 2014 im Bereich Schülerspezialverkehr so derzeit nicht mehr aktuell sind. Bei den Kosten in Höhe von 650.000 € jährlich wurden im Jahr 2014 sowohl die Alice-Salomon-Schule als auch die GGS Wipperschule noch mit berücksichtigt. Durch Schulschließung

der beiden Standorte, ist es mehr als nachvollziehbar, dass hierdurch weitere Fahrten und auch Busse bzw. Busse mit mehr Plätzen nötig werden, da hierdurch weite Schulwege zurückzulegen sind. Demnach hätten eigentlich die Kosten im Schülerspezialverkehr steigen müssen. Die OVAG mbH hat aber keine Preisanpassung vorgenommen.

Abschließend möchte erwähnt werden, dass die OVAG mbH seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für die Schülerbeförderung im Schülerspezialverkehr zu den Grundschulen ist. Der Schülerspezialverkehr wird im laufenden Schuljahr mit 11 Bussen, durch Wipperfürther Subunternehmen, abgewickelt. Ohne eine ständige Linienoptimierung und Konzentration auf Hauptlinien wäre diese Leistung so derzeit nicht zu erbringen. Weiterer Vorteil ist, dass die OVAG bei Engpässen, wenn z. B. ein Bus mal ausfällt, den sofortigen Ersatz/Einsatz mit Bussen und Fahrern der OVAG mbH gewährleisten kann.

Zu Vorschlag B
Fraglich ist, ob eine europaweite Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs erhebliches Einsparpotenzial birgt.

Sollte es in Wipperfürth zu einer Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs kommen, müsste diese Dienstleistung europaweit ausgeschrieben werden. Erfahrungswerte zeigen, dass hierfür eine Vorlaufzeit von zwei Jahren einzuplanen ist. Die Ausschreibung sollte durch ein externes Verkehrsplanungsbüro ggfls. ergänzt durch einen Rechtsanwalt begleitet werden, so dass eine Neuvergabe des Schülerspezialverkehrs zum Schuljahr 2021/2022 angestrebt wird. Der Vertrag mit der OVAG mbH wäre daher zum 31.07.2020 zu kündigen.

Die Neuausschreibung des Schülerspezialverkehrs in Nachbarkommunen hat gezeigt, dass durch Neuausschreibung auch Kosteneinsparungen erzielt werden können. Zu erwähnen ist allerdings, dass bei einer Neuausschreibung das komplette derzeitige System überarbeitet werden müsste und ggfls. die gewohnten Standards in der Ausschreibung geändert werden müssten.

Sollten die derzeitigen Standards und Qualitäten im Wipperfürther Schülerspezialverkehr so beibehalten bleiben und dementsprechend ausgeschrieben werden, kann nicht verlässlich vorhergesagt werden, dass sich der neue Jahresbetrag für den Schülerspezialverkehr erheblich reduziert.

Anlagen:
Anlage 1: Gegenüberstellung Einsatzkilometer OVAG mbH – überprüfte Einsatzkilometer